



Kreissparkasse  
Ludwigsburg

Nachhaltigkeit – Gut für Generationen.

Kompaktbericht 2011







Der Vorstand der Kreissparkasse Ludwigsburg (v. l. n. r.):  
Dieter Wizemann, Dr. Heinz-Werner Schulte (Vorsitzender) und Thomas Raab

## Ihre Sparkasse: ökonomisch, ökologisch, sozial.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Kunden und Geschäftspartner,

**der Begriff „Nachhaltigkeit“ spielt in der aktuellen öffentlichen Diskussion eine immer größere Rolle. Deshalb sind auch alle Unternehmen in Deutschland gefragt, nachhaltig zu wirtschaften.**

Für die Sparkassen ist das nichts Neues. Denn Nachhaltigkeit war schon immer ein elementarer Bestandteil ihres Gründungsauftrags. Das gilt ganz besonders für Ihre Kreissparkasse Ludwigsburg, die mit rund 9,4 Milliarden Euro Bilanzsumme und etwa 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den Großen im Land zählt. Als die Gründung der Oberamts-sparkasse Ludwigsburg zum 2. Januar 1852 angekündigt wurde, war am 21. Dezember 1851 im Ludwigsburger Tagblatt das Geschäftsziel zu lesen, es auch dem „kleinen Mann“ zu ermöglichen, bereits mit geringen Beträgen für die Zukunft vorzusorgen. Seit 1925 verfolgt der Weltspartag letztlich auch das Ziel: „nachhaltiges Wirtschaften ermöglichen“. Heutzutage verstehen die Sparkassen Nachhaltigkeit noch viel umfassender als früher und bieten sie in der ganzen Bandbreite ihres wirtschaftlichen Handelns und gemeinnützigen Engagements.

Uns geht es beim Thema Nachhaltigkeit also nicht nur um die Ökologie. Vielmehr wollen wir als Kreissparkasse Ludwigsburg dauerhaft zur Verbesserung der regionalen Standortqualität beitragen und dabei Hilfe zur Selbsthilfe leisten, entsprechend unserer Maxime „maximale Lebensqualität statt maximalem Gewinn“. Wir schütten unsere Erträge nicht an Aktionäre aus, sondern investieren in die Menschen der Region. Ökonomisch, ökologisch, sozial – so lässt sich in Kurzform unser gesellschaftliches Engagement beschreiben. Dazu tragen vor allem auch unsere Stiftungen bei, deren Kapital unabhängig von unserer Geschäftsentwicklung dauerhaft für gemeinnützige Projekte im Kreis zur Verfügung steht.

Übrigens: 2011 wurden wir von der BayernFM – in einem bundesweiten Immobilien-Kennzahlenvergleich für Kosten und Verbräuche im Gebäudeunterhalt – als Energiesparer des Jahres ausgezeichnet. Und die Evangelische Kirche in Deutschland hat uns bereits viermal mit dem Siegel „Arbeit Plus“ für vorbildliche Personalpolitik ausgezeichnet.

Wesentliche Aspekte unseres Engagements haben wir für Sie in unserem Nachhaltigkeitsbericht 2011 zusammengefasst. Auch damit wollen wir unterstreichen: Die Kreissparkasse Ludwigsburg ist „Gut für Generationen“.

Dr. Heinz-Werner Schulte

Dieter Wizemann

Thomas Raab



## Interne Nachhaltigkeit: Fokus Mensch und Ökologie.

Unsere geschäftlichen Erfolge, die auch Basis unseres gemeinnützigen Engagements sind, verdanken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Deshalb ist es uns wichtig, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur bestens qualifiziert, sondern auch zufrieden sind und gerne bei uns arbeiten. Und weil geschäftlicher Erfolg und Mitarbeiterorientierung für uns keine Gegensätze sind, sondern sich synergetisch ergänzen, freuen wir uns, dass wir zwischenzeitlich schon viermal von der Evangelischen Kirche in Deutschland das Siegel „Arbeit Plus“ für vorbildliche Personalpolitik erhalten haben. 2011 wurden wir darüber hinaus mit dem Siegel Beruf und Familie zertifiziert.

Wir investieren gerne und bewusst in unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

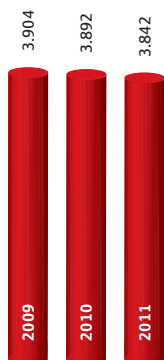
– durch Weiterbildungsangebote, aber auch durch moderne Arbeitszeitmodelle, die eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen, sowie durch eine ganze Reihe von Gesundheitsangeboten.

Außerdem achten wir in unseren Gebäuden auch verstärkt auf umweltgerechte Baustoffe und Bautechnik. Beim Neubau unserer Regionaldirektion in Marbach, den wir im Sommer 2012 beziehen werden, verzichten wir deswegen komplett auf fossile Brennstoffe. Und wie bereits erwähnt, haben wir 2011 beim Benchmarking der BayernFM mit einem Energieverbrauch von nur 177 kWh pro m<sup>2</sup> (NFVF) den ersten Platz belegt und wurden auf der Messe EXPO Real in München als Energiesparer 2011 ausgezeichnet.

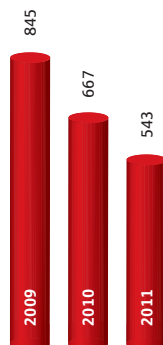


### Umweltkennzahlen

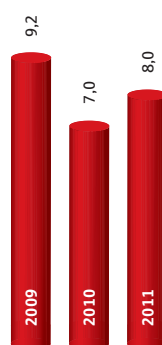
Stromverbrauch  
(in kWh pro Mitarbeiter)



CO<sub>2</sub>-Emission Wärme  
(in kg pro Mitarbeiter)



Wasserverbrauch  
(in m<sup>3</sup> pro Mitarbeiter)





# Nachhaltige Kredite, nachhaltige Geldanlagen.

**Für uns als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut ist das Thema Nachhaltigkeit fest in der Geschäftspolitik verankert. Seit 1852 stehen wir für nachhaltige Kreditvergaben und damit für verantwortungsvolle Investitionen im Landkreis Ludwigsburg. Und wir bauen unser Angebot an nachhaltigen Geldanlagen weiter aus.**

Für Gewerbe, Landwirtschaft und privaten Wohnungsbau vermittelt Ihre Kreissparkasse Ludwigsburg zum Beispiel Förderkreditprogramme der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), der L-Bank, der Landwirtschaftlichen Rentenbank und der LfA Förderbank Bayern. Im Jahr 2011 waren das insgesamt 83 Kredite mit einem Volumen von 45,2 Millionen Euro aus gewerblichen Programmen.

Bei den wohnwirtschaftlichen Programmen vergaben wir 413 Kredite mit einem Volumen von 25,3 Millionen Euro. Überdies gehören wir zu den aktivsten Förderberatern im Land. Für die erfolgreiche Vermittlung von Förderkrediten hat uns die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als Premium-Partner Förderberatung ausgezeichnet.

Wir konzentrieren uns darauf, Sie als Anleger kompetent und nachhaltig zu beraten. Mit der Bedarfsanalyse in unserem Finanz-Check filtern wir punktgenau Ihre individuellen Wünsche und Bedürfnisse heraus. Und dass wir mit unserer qualitäts- und kundenorientierten Beratung richtigliegen, bestätigte uns die Zeitschrift Focus Money im CityContest 2011.



## Nachhaltige Anlageprodukte der Kreissparkasse Ludwigsburg

### • KSK LB STUFENZINS IHS SERIE 507P – KINDERSCHUTZBUNDANLEIHE

Bei dieser Inhaberschuldverschreibung der Kreissparkasse Ludwigsburg erhält der Kunde eine jährliche fixe Zinszahlung. Zusätzlich spendet die Kreissparkasse Ludwigsburg je 1.000 € Anlagebetrag 1 € an den Deutschen Kinderschutzbund e. V. Im Februar 2012 wurden 50.000 € an den Kinderschutzbund gespendet.

### • KREISSPARKASSE LUDWIGSBURG IHS S. 505 – SWBB-EDITION 2011

Diese Inhaberschuldverschreibung der Kreissparkasse Ludwigsburg ist exklusiv für Kunden der Stadtwerke Bietigheim-Bissingen. Hierbei gibt es eine jährliche fixe Zinszahlung und gleichzeitig wird in nachhaltige Energiegewinnung durch die Stadtwerke Bietigheim-Bissingen investiert.

### • GREEN TWIN

Dieses Produkt verbindet eine nachhaltige Investmentfondsinvestition mit einer erhöhten Festgeldkondition für sechs Monate. Als Fonds stehen bei diesem Angebot der DekaSelect Nachhaltigkeit oder der ÖkoVision zur Verfügung. Bei beiden Fonds steht das Thema Nachhaltigkeit im Vordergrund.

### • PS-SPAREN

Ein PS-Los kostet 5 € pro Monat – 4 € gehen auf das Sparbuch und 1 € ist der Loseinsatz für eine monatliche Gewinnchance bis zu 10.000 €. Dazu werden 25 Cent des Loseinsatzes für gemeinnützige Aktivitäten im Landkreis gespendet. Dank PS-Sparen können somit jährlich rund 200 gemeinnützige Einrichtungen aus den Bereichen Soziales, Umweltschutz, Kultur, Sport, Jugend und Bildung mit ca. 150.000 € unterstützt werden.

### • BILDUNGSSPAREN

Mit dem Ratensparvertrag wird für die schulische und soziale Bildung des Kindes gespart. Hiervon können z. B. die Sportausrüstung, das Schullandheim oder das Auslandsjahr finanziert werden. Zusätzlich zu einem attraktiven Zinssatz unterstützt die Kreissparkasse Ludwigsburg mit Bildungsprämien die schulischen und sozialen Leistungen, z. B. für gute Noten, ehrenamtliche Tätigkeiten oder Vereinsmitgliedschaften.

## Leistungen der Kreissparkasse Ludwigsburg für die Menschen im Landkreis 2011 (in Euro)

Spenden	537.490
Sponsoring	579.758
Stiftungen	
Gesamtkapital	14.000.000
Gesamte Ausschüttungen	376.949
Ausschüttungen gesamt (Spenden, Sponsoring, Stiftung)	1.494.197
Anzahl gemeinnütziger Projekte (in Stück)	957
Körperschaft- und Gewerbesteuerzahlungen der Kreissparkasse Ludwigsburg	17.544.810
Steuerleistungen von Mitarbeitern der Kreissparkasse Ludwigsburg	11.963.640
Verfügbare Kaufkraft im Landkreis durch Gehaltszahlungen der Kreissparkasse Ludwigsburg	41.465.541
Vergabe von Aufträgen an die heimische Wirtschaft	22.300.000
Zinszahlungen an Kunden	89.721.000

## Über den Tellerrand hinaus: Wir stiften und spenden.

Ganz fest in unserer Geschäftspolitik verankert und für uns eine Herzensangelegenheit ist unser gemeinnütziges Engagement im Landkreis. Dafür stehen vor allem unsere Kreissparkassenstiftungen, die wir jährlich mit namhaften Beträgen dotieren.

So hat die Kreissparkasse Ludwigsburg im vergangenen Jahr durch Spenden, Sponsoring und ihre Stiftungen fast

1.000 gemeinnützige Projekte im Kreis unterstützt – mit einem Fördervolumen von rund 1,5 Millionen Euro. Diese Fördergelder gingen in die Bereiche Soziales, Gesundheit, Umweltschutz, Kultur, Sport, Jugend und Bildung. Anfang 2012 ist unser Stiftungskapital auf 17 Millionen Euro angestiegen. Denn in unserem Jubiläumsjahr haben wir weitere 3 Millionen Euro in die Stiftungen eingebracht.

## Mitarbeiterbezogene Kennzahlen 2011

Mitarbeiter zum 31.12.2011	1.805
davon Auszubildende	235
Auszubildende (in Prozent)	13,0 %
Auszubildende, die ein Vertragsangebot zur Übernahme erhalten haben (in Prozent)	98,7 %
Beschäftigungsverhältnisse	
Vollzeit (in Prozent)	71,49 %
Teilzeit (in Prozent)	28,51 %
Frauen-Anteil	
Gesamtbelegschaft (in Prozent)	54,19 %
Führungspositionen (in Prozent)	17,48 %
Weiterbildungstage pro bankspezifisch Beschäftigten	4,2
Kosten für Weiterbildungstage inkl. Reisekosten (in Euro)	1.194.000
Sozialversicherungsbeiträge (in Euro)	22.670.000

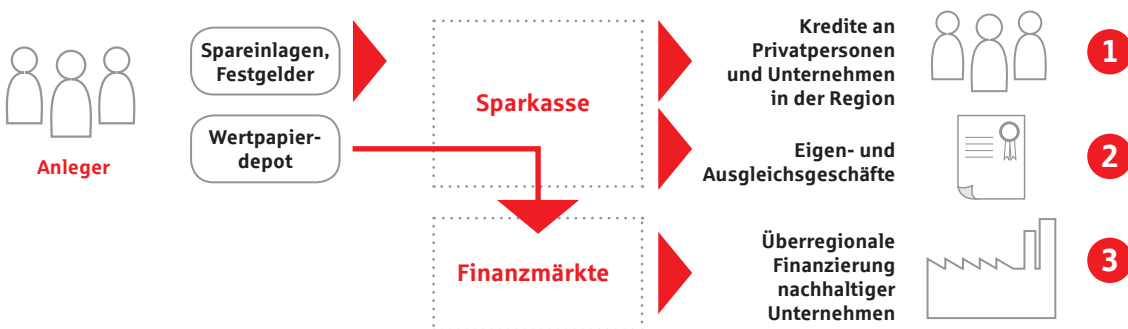


## Unser nachhaltiges Geschäftsmodell im Überblick.

Sparkassen sind Katalysatoren eines „regionalen Wirtschaftskreislaufs“. Ihre Kundeneinlagen wandeln sie überwiegend in Kredite für Wohnungsbau und Unternehmensinvestitionen in ihrem Geschäftsgebiet. Die erzielten Erlöse, die nicht zur Aufrechterhaltung der Wettbewerbsfähigkeit und des Geschäftsstellen-

netzes benötigt werden, fließen zu einem wesentlichen Teil in lokale gemeinnützige Projekte. Als einer der größten Steuerzahler in Deutschland leisten Sparkassen zudem einen bedeutenden finanziellen Beitrag für die Kommunen. Die Gelder der Sparkassen verbleiben so in der Region und sichern gleichzeitig die eigene geschäftliche Basis.

Der Erfolg einer Geldanlage wird nicht nur von der Rendite bestimmt. Entscheidend ist auch, was damit bewirkt wird.



- 1 Regionale Kreditvergabe**  
Die Kreditvergabe im Geschäftsgebiet fördert den wirtschaftlichen Wohlstand und schafft Arbeitsplätze. Viele Gelder fließen auch in nachhaltige Projekte wie soziale Einrichtungen, den Ausbau neuer Energien oder Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz.
- 2 Verantwortliches Eigengeschäft**  
Sparkassen geben Ihnen die Sicherheit, dass Ihr Geld im Einklang mit dem Ziel der Gemeinwohlförderung verwendet wird. Das Eigengeschäft der Sparkassen dient vorrangig dem Ausgleich von Differenzen zwischen Einlagen und Krediten.
- 3 Nachhaltiges Investment**  
Wenn Sie Geld am Kapitalmarkt anlegen möchten, geben Ihnen unsere Nachhaltigkeitsfonds die Möglichkeit, auch dort ökologische und soziale Kriterien zu berücksichtigen.